

MEDIEN-INFORMATION

Endoskopische High-Level-Aufbereitung am St. Joseph-Stift Dresden

Dresden, 11.06.2024 Nach zwei Jahren Planungs- und Umbauzeit im laufenden Betrieb verfügt die endoskopische Aufbereitung im St. Joseph-Stift Dresden nun über hochmoderne Technik. Damit können deutlich effizientere Arbeitsabläufe erreicht und höchste hygienische Standards erfüllt werden. Insgesamt fünf Räume wurden komplett umgebaut und neu ausgestattet; Schwerpunkt war die Geräteaufbereitung und Lagerung.

Dauerte der Aufbereitungsprozess früher pro Gerät etwa 40 bis 60 Minuten, nimmt er nun nur noch 23 Minuten in Anspruch. In der Folge können mehr Patientinnen und Patienten mit weniger Geräten untersucht werden.

„Wenn ein Endoskop nach sieben bis zehn Jahren das Ende seiner Nutzungszeit erreicht, war es etwa 4.000-mal im Einsatz“, erklärt Bereichsleiter Maik Wenke. „Je nach Bauart wurde es in dieser Zeit dazu verwendet, im Verdauungstrakt Pathologien zu finden, Biopsien zu entnehmen, Polypen zu entfernen, Blutungen zu stillen, Metallstents zu legen oder Ernährungssonden zu platzieren.“

Nach jedem Einsatz sind die Endoskope unter Beachtung streng festgelegter Hygiene-Richtlinien zu reinigen, zu trocknen und zu lagern. „Da sie sich nicht einfach bei 90°C sterilisieren lassen, ist der Prozess komplex und war bisher sehr zeitintensiv“, so Maik Wenke.

Zahlreiche Verbesserungen dank modernster Technik

Der erste Schritt der Aufbereitung ist ein manueller: Dafür gibt es jetzt ein höhenverstellbares Vorreinigungsbecken mit integrierter Becken- und Deckenabluft, das die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter verbessert.

Schritt zwei ist ein Waschgang in einem sogenannten „Durchreiche-Reinigungs- und Desinfektionsgerät für Endoskope“, der schnellsten derzeit auf dem Markt erhältlichen Technik. Im Gegensatz zu einer haushaltsüblichen Wasch- oder Spülmaschine hat diese zwei Klappen an zwei gegenüberliegenden Seiten. Durch die eine Klappe kommen die unreinen Endoskope herein, auf der anderen Seite werden sie sauber und keimfrei wieder entnommen. Die Maschinen trennen den unreinen Raum mit manueller Aufbereitung vom reinen Bereich mit der Trocknung. Damit sind höchste Hygienestandards erfüllt. Dank einer neuen Waschlösung erfolgt dieser Schritt zudem energiesparend und umweltschonend.

Die Waschmaschinen sind intelligent automatisiert, überwachen und erkennen mögliche Verstopfungen oder Schlauchdiskonnektionen und

Claudia Weinhold
Unternehmenskommunikation

T 0351/44 40-2244
F 0351/44 40-602244

claudia.weinhold@josephstift-dresden.de

**KRANKENHAUS
ST. JOSEPH-STIFT DRESDEN
GMBH**

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Technischen Universität Dresden

Wintergartenstr. 15 / 17
01307 Dresden

T 03 51 / 44 40-0
F 03 51 / 44 40-2405

info@josephstift-dresden.de
www.josephstift-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRER
Viktor Helmers

Sitz der Gesellschaft: Dresden
Amtsgericht: Dresden, HRB 32410
USt-IdNr. DE292023681
IK 261 400 039

Bankverbindung
KD-Bank
IBAN DE35 3506 0190 1610 2400 18
BIC: KDFN33HAN

DKG 
KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes
Darmkrebszentrum



melden diese. Die Bedienung erfolgt mittels RFID-Scannern und dazugehörigen Chips. Die Dokumentation ist komplett digital.

Im Anschluss werden die Geräte mittels Transportwagen in den neuen endoskopischen Vorbereitungsraum gebracht. Dort können sie in einem der Trockenschränke bis zu einem Monat lang keimarm lagern.

Kompatible Korbsysteme stellen sicher, dass die Endoskope ab dem Waschprozess bis zur nächsten Untersuchung nicht angefasst werden müssen. Dadurch sinkt das Risiko für Kreuzkontaminationen und Geräteschäden.

Besonders stolz ist das Team um Maik Wenke, dass das Angebot an endoskopischen Untersuchungen während der gesamten Umbauzeit immer aufrechterhalten werden konnte.

Dazu PD Dr. med. habil. Hans Bödeker, Chefarzt der Fachabteilung für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Kardiologie: „Pro Jahr werden bei uns am Haus über 4.200 endoskopische Untersuchungen durchgeführt, davon etwa 1.700 Untersuchungen des Darmes. Diese große Anzahl konnten wir im Sinne unserer Patientinnen und Patienten auch während der Umbauzeit gewährleisten.“ Er ergänzt: „Die moderne Aufbereitungstechnik hebt unser medizinisches Angebot in diesem Bereich auf eine neue Qualitätsstufe.“

Zertifiziertes Darmkrebszentrum seit 2016

Im Darmkrebszentrum am St. Joseph-Stift Dresden arbeiten erfahrene Spezialisten aus verschiedenen Fachgebieten eng in der Vorsorge, Diagnostik, Behandlung und Nachbehandlung von bösartigen Tumoren des Darms zusammen. Die technisch hervorragend ausgestattete Funktionsdiagnostik gewährleistet eine differenzierte Befunderhebung und Therapie.

Bildmaterial zur freien Verwendung

Foto 1: Maik Wenke, Bereichsleiter Funktionsdiagnostik, reinigt eines der Endoskope vor.

Foto 2: Beladung der Waschmaschinen

Foto 3: Blick in ein neues Untersuchungszimmer der Funktionsdiagnostik

Foto 4: Chefarzt PD Dr. med. habil. Bödeker und Bereichsleiter Maik Wenke freuen sich über die neue Technik.

Pressekontakt: Claudia Weinhold
Leiterin Unternehmenskommunikation

T 0351 / 44 40 – 2244
uk@josephstift-dresden.de

Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden
Wintergartenstr. 15 / 17, 01307 Dresden
www.josephstift-dresden.de

Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden

Das Krankenhaus St. Joseph-Stift im Herzen von Dresden steht als katholisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung für medizinische Fachkompetenz und menschliche Zuwendung. Seit seiner Gründung im Jahr 1895 wurde es ständig erweitert und bis heute baulich an die Anforderungen eines modernen Krankenhauses angepasst. In den Kliniken für Innere Medizin, Geriatrie und Palliativmedizin, Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie/Geburtshilfe sowie Anästhesie/Intensivmedizin/Schmerztherapie, fünf zertifizierten Zentren, einem hochmodernen ambulanten OP-Zentrum und dem einzigen stationären Hospiz Dresdens wurden im Jahr 2022 rund 29.000 Patienten versorgt.

Das Krankenhaus bietet ein umfassendes Spektrum an Diagnose- und Therapiemöglichkeiten und beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden und mit einer Krankenpflegeschule beteiligt es sich an der Ausbildung von ärztlichem und pflegerischem Nachwuchs. www.josephstift-dresden.de

Das Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen. www.elisabeth-vinzenz.de